



GLuP im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss

Rat der Stadt Laatzen

Drucksachen-Nr.: 2013/264/40

am 12.12.2013 TOP:

am 19.12.2013 TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 - Deckelung der Kosten der Verwaltung - - Antrag der Gruppe Linke und Piraten -

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

27.11.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

Die Aufwendungen für die Stadtverwaltung Laatzen sollen ab dem Jahr 2014 für mindestens 10 Jahre gedeckelt werden, ohne dabei Einschnitte in den sozialen Bereichen und der Kinder- und Jugendbetreuung vorzunehmen.

Durch diese Maßnahme soll die Stadtverwaltung angehalten werden, immer effizienter zu arbeiten und sich ständig selber zu optimieren.

Ausgenommen sind explizit die Kinder, Jungen- und Sozialarbeit und Schulen.

Begründung:

Die Personaldecke der Stadt Laatzen wurde in den vergangenen Jahren immer größer und belastet dadurch langfristig den Haushalt.

Die Aufwendungen für aktives Personal und Sach- und Dienstleistungen machen heute fast die Hälfte der Ausgaben der Stadt Laatzen aus. Damit die Verwaltungskosten, und somit die Belastung der Laatzeener Bürger, für die Zukunft nicht weiter steigen ist eine Änderung der Vorgaben notwendig. Immer höhere Kosten, können nicht dauerhaft zu Lasten der Bürger und der Infrastruktur gehen.

Hier muss die Verwaltung mit gutem Beispiel voran gehen und zeigen, dass sie das Geld der Laatzeener Bürger für diese investiert und sich selbst möglichst effizient organisiert.

Die grundsätzliche Idee einer sozialen Stadt ist dabei weiter voran zu bringen.

Für die Gruppe GLuP im Rat der Stadt Laatzen

Heiko Schönemann (PIRATEN) und Ralf Wetzel (DIE LINKE.)